






# Einsätze mit alternativ betriebenen Fahrzeugen

Unterlagen für Ausbildung und Einsatz  
Kennzeichenabfrage und Rettungsdatenblatt

# Statistik

Quelle: Statistik Austria 31. Dezember 2025

Elektro		257.717 PKW	4,9%
Benzin/Elektro (Hybrid)		350.304 PKW	6,6%
Diesel/Elektro (Hybrid)		90.418 PKW	1,7%
Österreichweit		702.775 PKW	13,3%
Oberösterreichweit		125.173 PKW	12,5%

Alternative Antriebe

# UNTERLAGEN FÜR AUSBILDUNG UND EINSATZ

# ÖBFV Richtlinie Info E-20

The screenshot shows the website <https://www.bundesfeuerwehrverband.at/service/download/?tax=&term=&search=E-20>. The page features the ÖBFV logo and a navigation menu with 'Service' highlighted. A dropdown menu is open, showing 'Downloads' as the selected option. A search bar in the 'Downloads' section contains 'E-20' and is highlighted with a red box and the number 3. The search results show two documents related to 'E-20/2022: EINSATZ MIT ALTERNATIV ANGETRIEBENEN FAHRZEUGEN UND DEREN PERIPHERIE'. The first document is a zip file (20241203-E-20-Beilage-V5.0.zip) dated 3. Dezember 2024, 24 MB. The second document is a PDF (E-20-2022.pdf) dated 28. November 2022, 8 MB. The 'Downloads' menu item is highlighted with a red box and the number 2. The search results are highlighted with a red box and the number 1.

# Info E-20

**ÖSTERREICHISCHER  
BUNDES  
FEUERWEHR  
VERBAND**

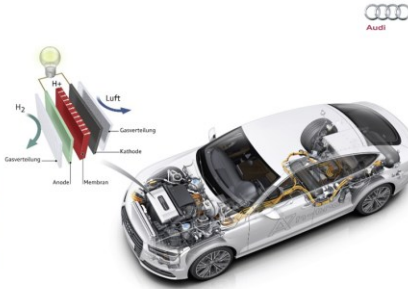


---

## Information

**EINSATZ MIT ALTERNATIV ANGETRIEBENEN FAHRZEUGEN  
UND DEREN PERIPHERIE**

# Beilagen zur Richtlinie Info E-20



## Erkundungsübung

Einsatzauftrag „Erkundung“

Du wirst zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Zusätzlich informierst dich auf der Anfahrt die alarmierende Stelle, dass Flüssigkeiten auslaufen.



## ALTERNATIVE ANTRIEBE

Arten und deren Erkennungsmöglichkeiten

Präsentationen  
inkl. Kahoot-Quiz

Erkundungsübung

## ALTERNATIVE ANTRIEBE

Sicherheitseinrichtungen & Einsatztaktik

# Beilagen zur Richtlinie Info E-20

1. Formuliere stichpunktartig erste Eindrücke, die du bereits aus der Entfernung wahrnimmst und die zu einer ersten Lageermittlung hilfreich sind:

---

---

---

2. Vervollständige die AUTO-Regel, die bei der Erkundung von Verkehrsunfällen hilfreich ist.

A

U

T

O

3. Welche wichtigen Informationen zum Fahrzeug kannst du nach einer ersten Erkundung abgeben?

---

---

---

4. Du bist dir unsicher, um welche Antriebsart es sich beim verunfallten Fahrzeug handelt, hast aber das Autokennzeichen im Acker gefunden. Wie kannst du weitere Informationen zum Fahrzeug erhalten?

---

---

---

---

## Erkundungsübung

### Einsatzauftrag „Erkundung“

Du wirst zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Zusätzlich informiert dich auf der Anfahrt die alarmierende Stelle, dass Flüssigkeiten auslaufen.



1. Formuliere stichpunktartig erste Eindrücke, die du bereits aus der Entfernung wahrnimmst und die zu einer ersten Lageermittlung hilfreich sind:

*Fahrzeug hat sich überschlagen, Türen schieferweise offen, weicher Untergrund, kein Rauch,*

*Beschädigung rundherum, Fahrzeug auf Räder,*

2. Vervollständige die AUTO-Regel, die bei der Erkundung von Verkehrsunfällen hilfreich ist.

A *austritt von Stoffen (Betriebsstoffe, Beladung, ...)*

U *unersuchen, Kofferraum, Motorraum (orangefarbene Kabel, Pasten, Auspuff, ...)*

T *untersuchen (Kennzeichnung Kraftstoffe, QR-Codes, Steckdose, Gaszylinder, ...)*

O *oberflächlich (grüne Kennzeichen, Markenspezifische Bezeichnungen, ...)*

3. Welche wichtigen Informationen zum Fahrzeug kannst du nach einer ersten Erkundung abgeben?

*Active Hybrid als Aufschrift – orangefarbene Kabel = Hochvoltsystem*

*Airbags ausgelöst → Antriebssystem deaktiviert*

4. Du bist dir unsicher, um welche Antriebsart es sich beim verunfallten Fahrzeug handelt, hast aber das Autokennzeichen im Acker gefunden. Wie kannst du weitere Informationen zum Fahrzeug erhalten?

*[www.feuerwehrkrypp.at](http://www.feuerwehrkrypp.at) Kennzeichenabfrage, Marke, Type und Besitzer in die EuroRescueApp übertragen*

# Beilagen zur Richtlinie Info E-20

## FAHRZEUGE MIT ALTERNATIVEN ANTRIEBEN TECHNISCHER EINSATZ

**G**

### Gefahr erkennen

#### "AUTO" - MERKREGEL

- A** - Austretende Betriebsmittel
- U** - Unterboden, Motor- Kofferraum (Auspuff, Tank, Fremdkörper, Kabel)
- T** - Tankdeckel (Gasventile, Anschlüsse, Aufschriften)
- O** - Oberfläche (Kennzeichen, Aufschriften, Verformung, Airbag ausgelöst?)

**A**

### Absichern

- Fahrzeugaufstellung (Sicherheitsabstand, Gefälle beachten)
- Radkeile setzen sobald sicher möglich
- Zündung abschalten /deaktivieren sobald sicher möglich

**M**

### Menschenrettung / Maßnahmen

- 12 V System deaktivieren (Kontrolle mit Warnblinkanlage)
- Rettungsdatenblatt verwenden



#### ELEKTROFAHRZEUG

- Hochvoltssystem (HV) deaktivieren - lt. Herstellerangaben
- beschädigte, freiliegende HV-Komponenten abdecken
- mechanische Kräfteinwirkung an HV Komponenten vermeiden
- Brandgefahr durch beschädigte HV-Batterie beachten
- rasche Rettung bei Rauchentwicklung aus HV-Bereich
- bei verformten HV-Batteriegehäuse Quarantäne



#### GASFAHRZEUG

- bei Gaserucher Zündquellen vermeiden und für Belüftung sorgen
- EX- Messung

**S**

### Spezialkräfte anfordern / spezielle Maßnahmen

- Wärmebildkamera
- Messgeräte
- gesicherter Abtransport
- Lüfter zur Rauchlenkung ggf. Fluchtfiltermaske für Insassenschutz

## FAHRZEUGE MIT ALTERNATIVEN ANTRIEBEN BRANDEINSATZ

**G**

### Gefahr erkennen

#### "AUTO" - MERKREGEL

- A** - Austretende Betriebsmittel
- U** - Unterboden, Motor- Kofferraum (Auspuff, Tank, Fremdkörper, Kabel)
- T** - Tankdeckel (Gasventile, Anschlüsse, Aufschriften)
- O** - Oberfläche (Kennzeichen, Aufschriften, Verformung, Airbag ausgelöst?)

**A**

### Absichern

- Fahrzeugaufstellung (Sicherheitsabstand, Gefälle beachten)
- Radkeile setzen sobald sicher möglich
- Zündung abschalten / deaktivieren sobald sicher möglich

**M**

### Menschenrettung / Maßnahmen

- Brandbekämpfung
- umluftunabhängiger Atemschutz
- Löschmittel Wasser
- Angriffsrichtung von der Seite
- Wurfweite ausnutzen



#### ELEKTROFAHRZEUG

- Hochvoltssystem (HV) Akkubrand identifizieren (WBK)
- Akku kühlen
- HV + 12 V System deaktivieren
- Fahrzeug gesichert abstellen ("Quarantäne")
- Rückzündung möglich / beobachten



#### GASFAHRZEUG

- Druckbehälter kühlen
- Stichflamme / Jetflamme möglich
- EX-Messung

**S**

### Spezialkräfte anfordern / Spezielle Maßnahmen

- Rettungsdatenblatt beachten
- Wärmebildkamera
- Messgeräte
- Lüfter zur Rauchlenkung ggf. Fluchtfiltermaske für Insassenschutz

# Handbuch „Einsätze an Fahrzeugen“

https://www.bundesfeuerwehrverband.at/2022/10/17/ctif-best-practice-procedures-handbuch-einsatz-an-fahrzeugen-nun-auf-deutsch-verfuegbar/

ÖSTERREICHISCHER BUNDESFEUERWEHR VERBAND

Home Aktuelles Über uns Presse Service ÖFKAD Wissen Shop

Handbuch "Einsatz an Fahrzeugen"

**Beiträge**

- SCHULUNGSVIDEOS „HANDBUCH EINSATZ IM ÖBB-GLEISBEREICH“  
...über Kurzlänks direkt erreichbar: Video 1: Einsatzsituationen und...
- CTIF BEST PRACTICE PROCEDURES HANDBUCH "EINSATZ AN FAHRZEUGEN" NUN AUF DEUTSCH VERFÜGBAR**  
In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband...
- HANDBUCH „EINSATZ IM ÖBB GLEISBEREICH“ WURDE AKTUALISIERT  
Das neue Handbuch ist im Downloadbereich abrufbar. Die wichtigsten Änderungen...
- FEUERWEHRGESCHICHTE IN NEUEM GEWAND  
...Möglichkeiten und der damit verbundenen Online-Verfügbarkeit...
- BONUSYSTEM – VORLÄUFIGER ENDSTAND DER UMSETZUNG  
...eine Feuerwehr bei einem Berrettungseinsatz Assistenzleistungen

**CTIF Best Practice Procedures Handbuch "Einsatz an Fahrzeugen" nun auf Deutsch verfügbar**

17.10.2022 / in ÖBFV

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband wurde das Einsatzhandbuch „Einsätze an Fahrzeugen“, welches vom SDIS 86 (Feuerwehr Département Vienne) erstellt und vom CTIF mit dem „CTIF Best Practice Procedures“-Award ausgezeichnet wurde, nun ins Deutsche übersetzt. Dieses Dokument steht auf der Homepage des ÖBFV zum **Download** bereit.

Wer Interesse an anderen Sprachen hat, kann weitere Übersetzungen auf der Homepage des **SDIS86** abrufen.

CTIF Best Practice Procedures Handbuch "Einsatz an Fahrzeugen"  
nun auf Deutsch verfügbar – ÖBFV

# Handbuch „Einsätze an Fahrzeugen“

TECHNISCHE HILFELEISTUNG / FAHRZEUGBRÄNDE



FEUERWEHR-EINSATZHANDBUCH  
EINSÄTZE AN FAHRZEUGEN



Version: 7 - SR - 01.06.2020

## FEUERWEHR-EINSATZHANDBUCH EINSÄTZE AN FAHRZEUGEN

### Vorwort

#### 1 Teil: Allgemeines zu Fahrzeugen

Fahrzeugumgebung	6
Technische Vorrichtungen und Einfluss auf den Rettungseinsatz	8
Entscheidungshilfen für Einsatzkräfte	23

#### 2 Teil: Hybridfahrzeuge und Elektrofahrzeuge

Funktionsweise Grundlagen	30
Spezielle Ausstattungen von E-Fahrzeugen	30
Sicherheitsausstattung von Hybrid- und E-Fahrzeugen	32
Zusätzliche Risiken bei E- und Hybridfahrzeugen	34

#### 3 Teil: Flüssiggasfahrzeuge (LPG)

Funktionsweise Grundlagen	36
Spezielle Ausstattungen von LPG-Fahrzeugen	36
Sicherheitsvorrichtungen	37
Zusätzliche Risiken bei LPG-Fahrzeugen	38

#### 4 Teil: Erdgasfahrzeuge (CNG)

Funktionsweise Grundlagen	40
Spezielle Ausstattungen von CNG-Fahrzeugen	40
Sicherheitsvorrichtungen	41
Zusätzliche Risiken bei CNG-Fahrzeugen	42

#### 5 Teil: Flüssigerdgasfahrzeuge (LNG)

Funktionsweise Grundlagen	46
Spezielle Ausstattungen von LNG-Fahrzeugen	46
Sicherheitsvorrichtungen	47
Zusätzliche Risiken bei LNG-Fahrzeugen	48

#### 6 Teil: Brennstoffzellenfahrzeug (FCEV)

Funktionsweise Grundlagen	50
Spezielle Ausstattungen von Brennstoffzellenfahrzeugen	50
Sicherheitsvorrichtungen	52
Zusätzliche Risiken bei Brennstoffzellenfahrzeugen	53

## FEUERWEHR-EINSATZHANDBUCH EINSÄTZE AN FAHRZEUGEN

### 7 Teil: Einsatzmaßnahmen

Brandrisiko	56
Grundlagen	56
Notrufannahme	57
Persönliche Schutzausrüstung	57
Brandbekämpfung	57
Erkundungsphase	61
Fahrzeugposition	61
Rettung	61
Schlauchleitung	61
Angriff	62
Schutzmaßnahmen / Luftzirkulation	67
Aufraumarbeiten	68
Überwachung	68
Hinweise und Spüren sichern	69
Rückholung der Einsatzkräfte und Ausrüstung	69
Vorgangsweise bei Gasfahrzeugen (LPG / CNG / LNG / H2)	70
Vorgangsweise bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen	71

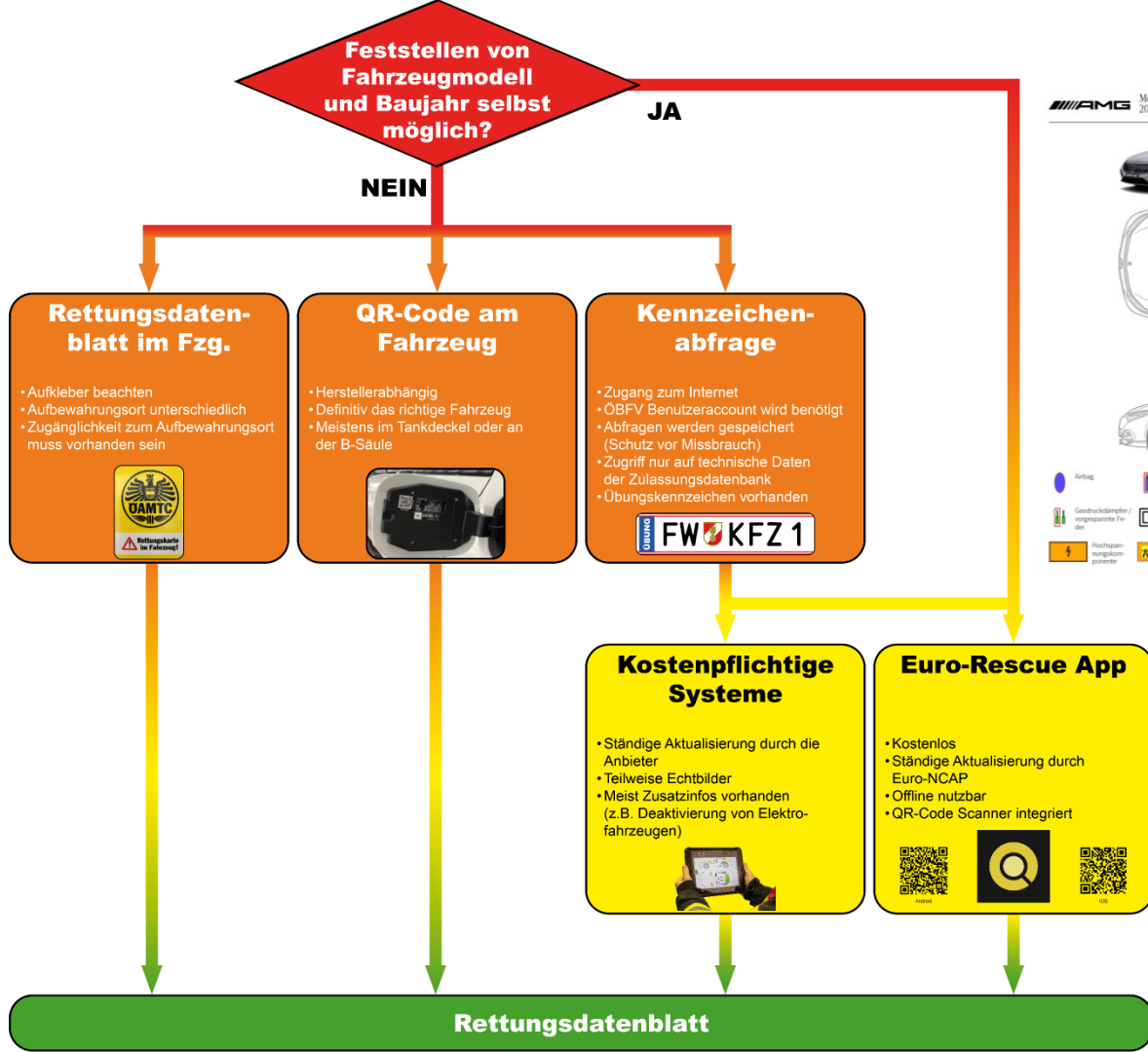
Verkehrsunfälle	72
Grundlagen	72
Notruf bei Verkehrsunfällen	73
Persönliche Schutzausrüstung	74
Absichern der Einsatzstelle (S1)	74
Das Fahrzeug sichern (S2)	75
Personenerrettung (S3)	77
Sichere Bergungstechniken (S4)	78
Bergung der Unfallopfer	81
Bergungstechniken im Detail	86
Vorgehen bei beschädigtem Tank oder beschädigter Batterie	87
Vorgehen bei versunkenen Fahrzeugen	88
Zusammengefasste Notfallanweisungen	89

Anhang	92
--------	----

Bergungsdatenblätter	
Rettungsdatenblätter	
Werkzeugdatenblätter	
Sicherheitsdatenblätter	

ZUSAMMENFASSUNG

ZUSAMMENFASSUNG



# Kennzeichenabfrage

feuerwehapp.at


[www.feuerwehapp.at](http://www.feuerwehapp.at)

Anmelden mit Feuerwehr-Benutzer von ÖBFV, LFV oder BF

Login **1**

Impressum: Österreichischer Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV)

ÖBFV



feuerAUTH

**Anmeldeauswahl**  
Klicken Sie auf Ihren Feuerwehrverband, um sich anzumelden

**2**

**Anmeldemaske**

Username

Password


Impressum

**feuerAUTH**

Authentifizierungsportal der österreichischen Feuerwehren

Nutzen Sie Ihr Feuerwehr-Login, das Sie von Ihrem Landesfeuerwehrverband erhalten haben, um auf die gewünschte Ressource zuzugreifen.

Bei Fragen zum Authentifizierungsportal, wenden Sie sich bitte an support@feuerwehr.or.at.



# Kennzeichenabfrage



3

## Anmelden

E-Mailadresse Dienststelle  
z.B. 12345@XX.ooelfv.at

[Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen?](#)

Zurück

Weiter

Oö. Landes-Feuerwehrverband



4

## Kennwort eingeben

Kennwort für das Office 356-  
Postfach der Feuerwehr

[Kennwort vergessen](#)

Anmelden

Oö. Landes-Feuerwehrverband

# Kennzeichenabfrage

The screenshot shows a dark-themed web interface titled 'App-Sammlung'. At the top, there are 'HOME' and 'Logout' buttons. Below the title, there are three main sections, each with a red circle containing a number:

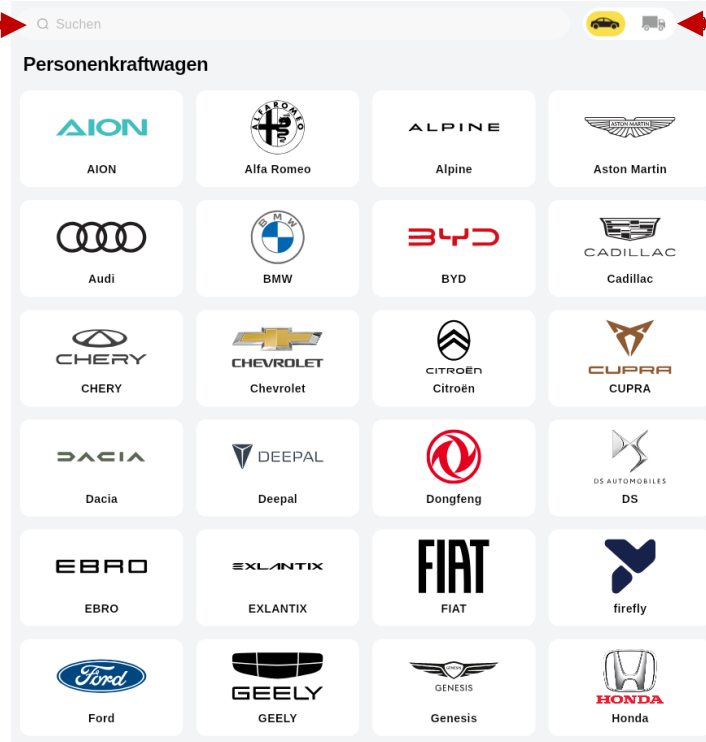
- 1 EINSATZSYSTEM**: Kennzeichenabfrage. Abfrage von technischen Fahrzeugdaten aus der Zulassungsdatenbank. Abfragen nur im Einsatzfall! Starten
- 2 ÜBUNGSSYSTEM**: Kennzeichenabfrage für Feuerwehrübungen mit Beispielkennzeichen für verschiedene Antriebsarten. Starten
- 3 ZUGRIFFSLINK ERZEUGEN** (with a 'NEU' tag): Links für den direkten Zugriff im Namen dieses Benutzers erzeugen. Damit kann die Abfrage ohne Eingabe der Zugangsdaten erfolgen. Starten

At the bottom, there is an 'Impressum' section: Österreichischer Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV) and Support: m.seyfert@feuerwehr.at.

- 1 Kennzeichenabfrage für den Real-Einsatz
- 2 Kennzeichenabfrage für Übungssituation mit Übungskennzeichen (KFZ 1-5)
- 3 Generieren eines Zugriffslink – Login ohne E-Mailadresse und Passwort möglich

# Euro Rescue App

Suchfunktion



Wechsel zu  
Nutzfahrzeugen



[Rescue App](#) – abrufbar in allen App-Stores sowie im Internet

Alternative Antriebe

# ANWENDUNG DER UNTERLAGEN ANHAND EINES EINSATZBEISPIELS

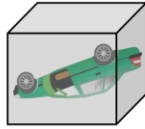
# Alarmierung



## Lagefeststellung Erkundung

Die 4 Phasen der Erkundung:

1. **Frontalansicht**  
(Erster Blick auf die Einsatzstelle)
2. **Befragung**  
(anwesender Personen)
3. **Innere Erkundung**  
(detaillierte Betrachtung des Ereignisses)
4. **Gesamtübersicht**  
(Umfassende Erkundung)



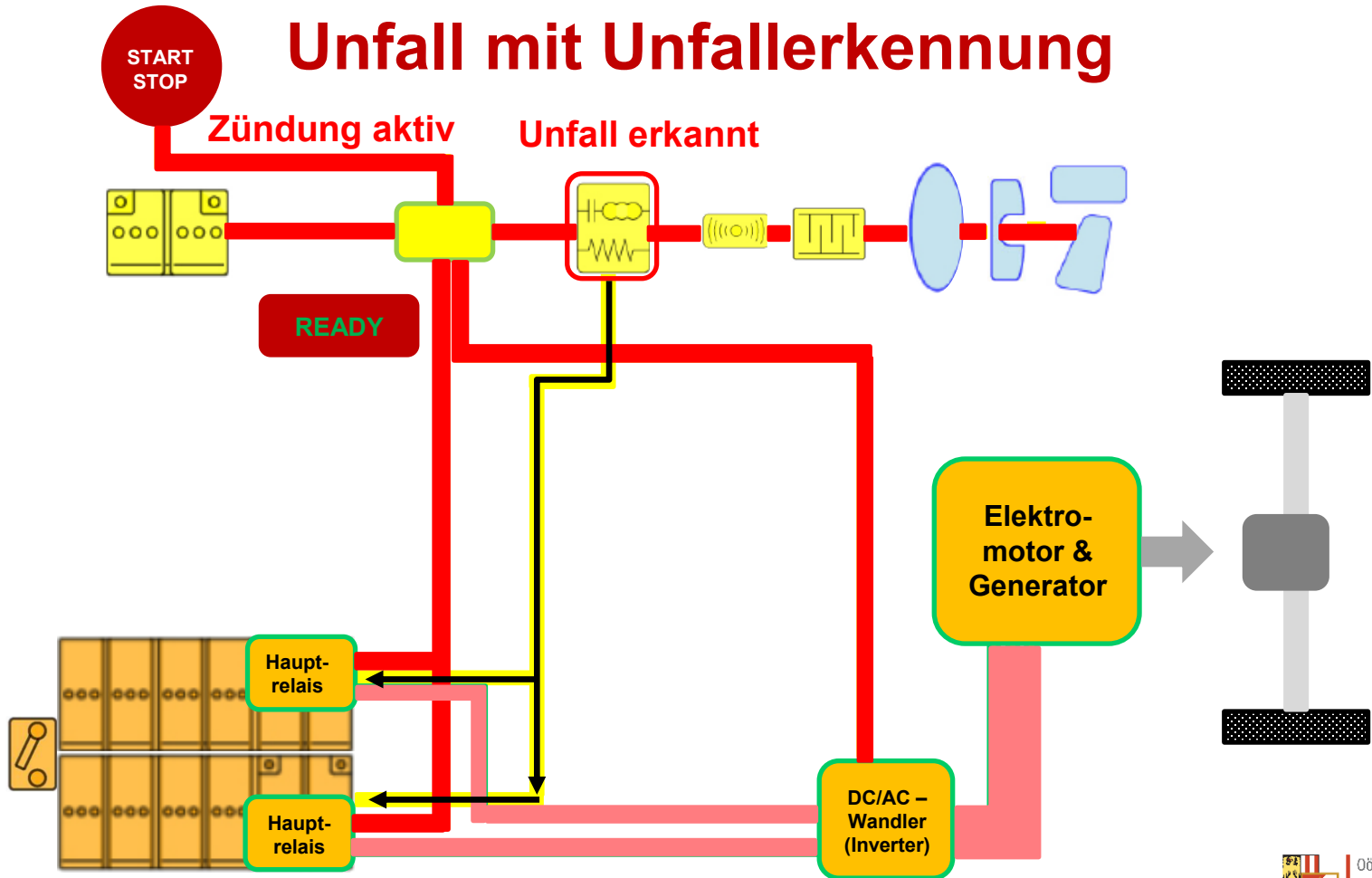
# Lagebild



# Innere Erkundung

- AIRBAG-Auslösung – ja oder nein

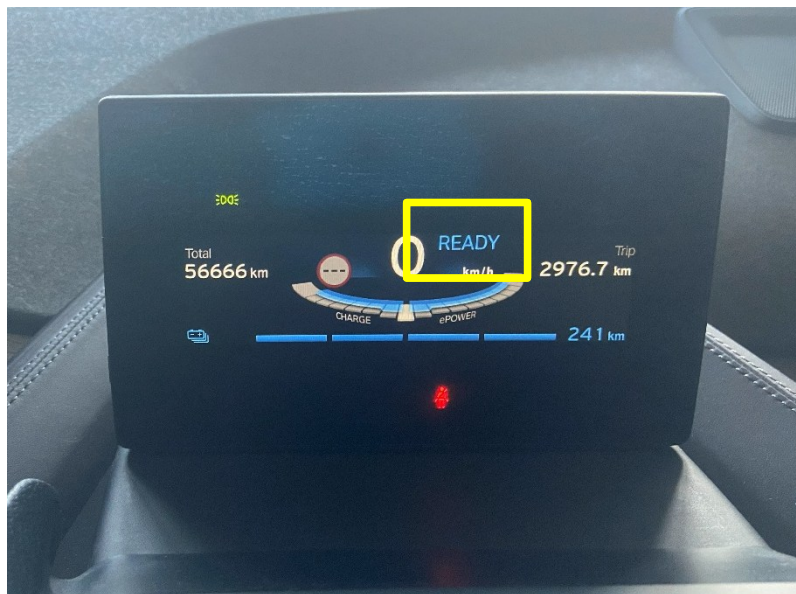
# Unfall mit Unfallerkennung



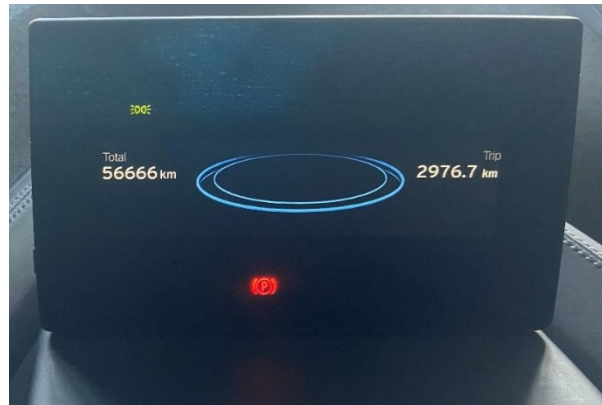
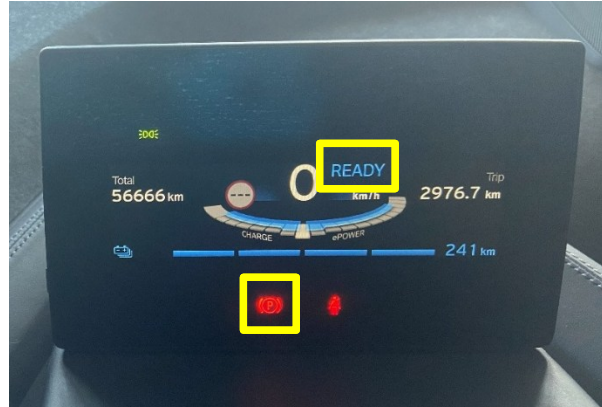
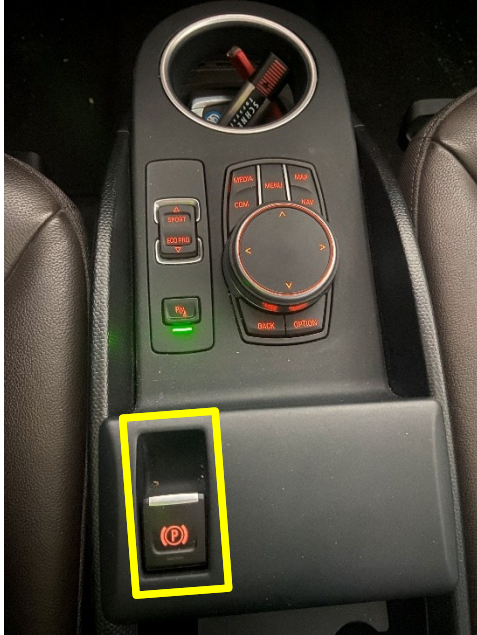
# Innere Erkundung

- AIRBAG-Auslösung – ja oder nein
  - **Wenn ja:** automatische Deaktivierung durch AIRBAG-Steuergerät, bei starker Beschädigung oder Brand zusätzlich noch manuell lt. Herstellerangaben deaktivieren
  - **Wenn nein:** bei starker Beschädigung oder Brand manuell lt. Herstellerangaben deaktivieren
- Kontrolle Anzeigen am Kontrollinstrument / Stellung Fahrwahlschalter / Parkbremse / ...

# Innere Erkundung



# Innere Erkundung

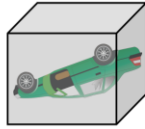


## Lagefeststellung

Erkundung

Die 4 Phasen der Erkundung:

1. **Frontalansicht**  
(Erster Blick auf die Einsatzstelle)
2. **Befragung**  
(anwesender Personen)
3. **Innere Erkundung**  
(detaillierte Betrachtung des Ereignisses)
4. **Gesamtübersicht**  
(Umfassende Erkundung)

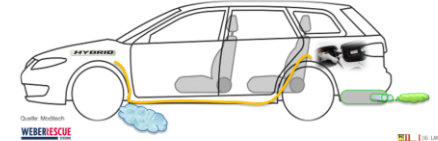


# Lagebild



## AUTO - Regel

- A**ustretende Stoffe
- U**nterboden, Motorhaube, Kofferraum erkunden
- T**ankdeckel öffnen
- O**berflächen absuchen



Quelle: Mollath  
WEBER RESCUE



## FAHRZEUGE MIT ALTERNATIVEN ANTRIEBEN TECHNISCHER EINSATZ

### G

#### Gefahr erkennen

##### "AUTO" - MERKREGEL

- A** - Austretende Betriebsmittel
- U** - Unterboden, Motor-, Kofferraum (Auspuff, Tank, Fremdkörper, Kabel)
- T** - Tankdeckel (Gasventile, Anschlüsse, Aufschriften)
- O** - Oberfläche (Kennzeichen, Aufschriften, Verformung, Airbag ausgelöst?)

### A

#### Absichern

- Fahrzeugaufstellung (Sicherheitsabstand, Gefälle beachten)
- Radkette setzen sobald sicher möglich
- Zündung abschalten /deaktivieren sobald sicher möglich

### M

#### Menschenrettung / Maßnahmen

- 12 V System deaktivieren (Kontrolle mit Warnblinkanlage)
- Rettungsdatenblatt verwenden

#### ELEKTROFAHRZEUG

- Hochvoltssystem (HV) deaktivieren - lt. Herstellerangaben
- beschädigte, freiliegende HV-Komponenten abdecken
- mechanische Kräfteinwirkung an HV Komponenten vermeiden
- Brandgefahr durch beschädigte HV-Batterie beachten
- rasche Rettung bei Rauchentwicklung aus HV Bereich
- bei verformten HV-Batteriegehäuse Quarantäne

#### GASFAHRZEUG

- bei Gasergeruch Zündquellen vermeiden und für Belüftung sorgen
- EX-Messung

### S

#### Spezialkräfte anfordern / spezielle Maßnahmen

- Wärmebildkamera
- Messgeräte
- gesicherter Abtransport
- Lüfter zur Rauchlenkung ggf. Fluchtfiltermaske für Insassenschutz

# Kennzeichenabfrage / Rettungsdatenblatt

HOME Logout

Suche nach Kennzeichen


L 5921A

SUCHEN

Daten aus Zulassung:

Antrieb	Elektro
Marke	BMW i
Name	i3s eDrive BEV i01 IB1
Type	BMW1-1
Höchstzul. Masse	1730
Erstzulassung	2019-04-10
FIN	WBY8P610907D75569
Variante	8P61
Version	0AW40000

<



BMW - i3  
Seit 2015 - Hatchback

Alle Rettungsblätter 1




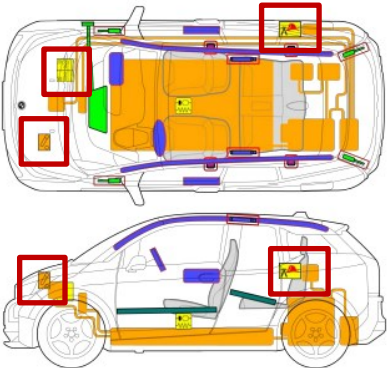




























































BMW - i3  
Seit 2015  
5 Türen - Elektrisch

Andere 1

Leitfaden für Notfallmaßnahmen  
PDF

<https://rescue.euroncap.com>

# Rettungsdatenblatt

	<b>BMW i01</b> Kombilimousine (ab 11/2015)																																									
																																										
																																										
<p>Legende</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Airbag</td> <td></td> <td>Gasgenerator</td> <td></td> <td>Gurtstraffer</td> <td></td> <td>SPS Steuergerät</td> <td></td> <td>aktives Fußgängerschutz-System</td> </tr> <tr> <td></td> <td>automatisches Überroll-Schutzsystem</td> <td></td> <td>Gasdruckdämpfer / vorgespannte Feder</td> <td></td> <td>Karosserie-Verstärkung</td> <td></td> <td>Achtung-Zone</td> <td></td> <td>Hochvolt-Trennstelle (Schmelzlösung)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Niedervolt-Batterie</td> <td></td> <td>Niedervolt-Kondensator</td> <td></td> <td>Treibstofftank</td> <td></td> <td>Gas tank</td> <td></td> <td>Sicherheitsventil</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Hochvolt-Batterie</td> <td></td> <td>Hochvolt-Kabel / -Komponente</td> <td></td> <td>Hochvolt-Trennstelle</td> <td></td> <td>Hochvolt-Sicherung</td> <td></td> <td>Hochvolt-Kondensator</td> </tr> </table>				Airbag		Gasgenerator		Gurtstraffer		SPS Steuergerät		aktives Fußgängerschutz-System		automatisches Überroll-Schutzsystem		Gasdruckdämpfer / vorgespannte Feder		Karosserie-Verstärkung		Achtung-Zone		Hochvolt-Trennstelle (Schmelzlösung)		Niedervolt-Batterie		Niedervolt-Kondensator		Treibstofftank		Gas tank		Sicherheitsventil		Hochvolt-Batterie		Hochvolt-Kabel / -Komponente		Hochvolt-Trennstelle		Hochvolt-Sicherung		Hochvolt-Kondensator
	Airbag		Gasgenerator		Gurtstraffer		SPS Steuergerät		aktives Fußgängerschutz-System																																	
	automatisches Überroll-Schutzsystem		Gasdruckdämpfer / vorgespannte Feder		Karosserie-Verstärkung		Achtung-Zone		Hochvolt-Trennstelle (Schmelzlösung)																																	
	Niedervolt-Batterie		Niedervolt-Kondensator		Treibstofftank		Gas tank		Sicherheitsventil																																	
	Hochvolt-Batterie		Hochvolt-Kabel / -Komponente		Hochvolt-Trennstelle		Hochvolt-Sicherung		Hochvolt-Kondensator																																	
<p>In dieser Übersicht ist die maximale Ausstattung des Fahrzeugs dargestellt</p> <table border="1"> <tr> <td>ID Nr.</td> <td>Version Nr.</td> <td>Version Datum</td> <td>Seite</td> </tr> <tr> <td>WBY-i01</td> <td>1</td> <td>11/2015</td> <td>01</td> </tr> </table>			ID Nr.	Version Nr.	Version Datum	Seite	WBY-i01	1	11/2015	01																																
ID Nr.	Version Nr.	Version Datum	Seite																																							
WBY-i01	1	11/2015	01																																							

# Deaktivierung mittels Hochvolt-Trennstellen (Variante 1)

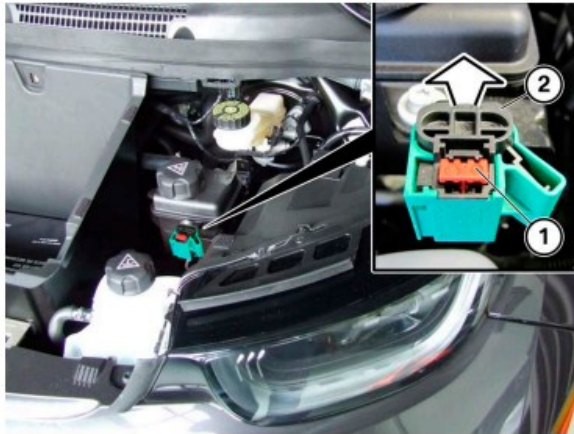
## Hochvolt-System deaktivieren - im Frontbereich des Fahrzeugs

Frontklappe öffnen und Abdeckung (1) entfernen.



Stecker-Trennsicherung (1) entriegeln und nach oben ziehen.

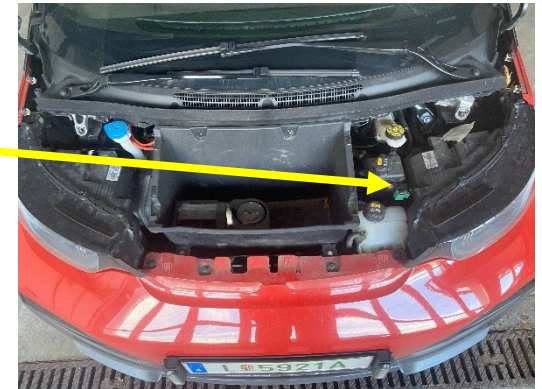
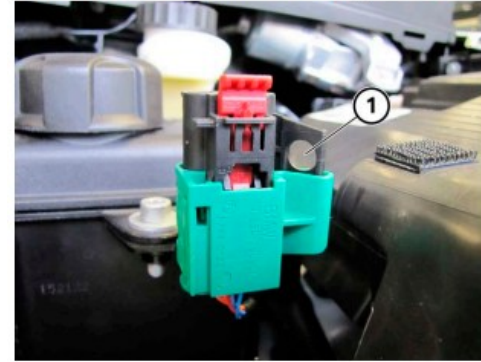
Stecker (2) für Hochvolt-Trennstelle in Pfeilrichtung auseinanderziehen.



Das Hochvolt-System ist deaktiviert, wenn die Bohrung (1) durchgängig frei ist.

Um ein unbeabsichtigtes Aktivieren des Hochvolt-Systems zu vermeiden, kann durch die offene Bohrung (1) z. B. ein Vorhängeschloss montiert werden!

Hinweis: Die Steckverbindung kann nicht vollständig getrennt werden.

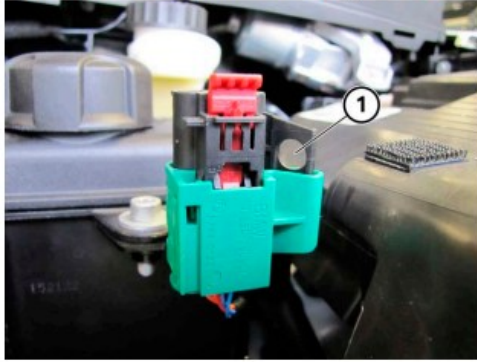


# Deaktivierung mittels Hochvolt-Trennstellen (Variante 1)

Das Hochvolt-System ist deaktiviert, wenn die Bohrung (1) durchgängig frei ist.

Um ein unbeabsichtigtes Aktivieren des Hochvolt-Systems zu vermeiden, kann durch die offene Bohrung (1) z. B. ein Vorhängeschloss montiert werden!

Hinweis: Die Steckverbindung kann nicht vollständig getrennt werden.

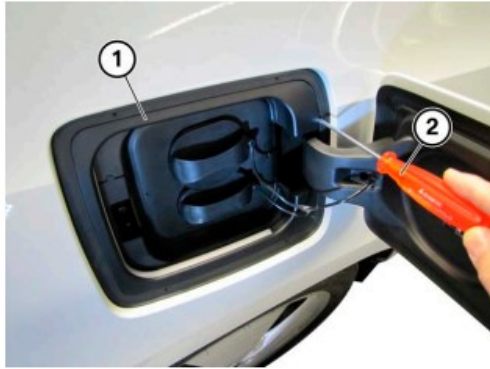


# Deaktivierung mittels Hochvolt-Trennstellen (Variante 2)

## Hochvolt-System deaktivieren - im Heckbereich des Fahrzeugs

Sollte die Hochvolt-Trennstelle im Frontbereich nicht zugänglich sein, ist das Hochvolt-System über die zweite Hochvolt-Trennstelle (Schneidlösung) im Heckbereich zu deaktivieren.

Ladeanschlussklappe öffnen und Abdeckung (1) mit Schraubendreher ausheben.



Kabel (1) für Hochvolt-Trennstelle (Schneidlösung) durchtrennen. Das Hochvolt-System ist deaktiviert.

